
**Protokoll über die Mitgliederversammlung des Vereins
„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“
am 2. September 2013**

Ort: Haus des Gastes, Kursaal, Bahnhofstraße 4a in 23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Zeit: 17:05 bis 18:20 Uhr

Teilnehmer/innen: 41 Personen, davon 34 stimmberechtigte Vereinsmitglieder (siehe beigefügt: Einlassprotokoll und Anwesenheitsliste)

Der Vorsitzende eröffnet um 17:05 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig ist, da nicht die im § 8 Absatz 2, Satz 2 der Satzung vorgeschriebene Anzahl der Mitglieder anwesend ist. Er schließt die Sitzung wieder. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:20 Uhr erneut. Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung nunmehr beschlussfähig ist, da mehr als die in der Satzung im § 8 Absatz 2, Satz 4 vorgeschriebene Anzahl von drei Mitgliedern anwesend ist.

Die Sitzung wird sodann mit folgender Tagesordnung durchgeführt:

1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste und stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist.

2. Protokoll der Sitzung vom 21. November 2012

Das Protokoll finden Sie im Internet auf der Seite der AktivRegion unter der Adresse www.aktivregion-shs.de unter dem Menüpunkt „Dokumente“.

Es werden keine Anmerkungen zum Protokoll gemacht.

3. Bericht des Vorstandes zum Berichtsjahr 2012 und Aussprache

Der Vorsitzende verweist hierzu auf den im Internet auf der Seite der AktivRegion veröffentlichten Jahresbericht der Geschäftsstelle zum Berichtsjahr 2012. Fragen hierzu werden nicht gestellt.

4. Kassenbericht zum Berichtsjahr 2012 und Aussprache

Der Vorsitzende erteilt hierzu dem Schatzmeister Herrn Gerwanski das Wort. Herr Gerwanski erläutert kurz den der Einladung beigefügten Haushaltsabschluss 2012 mit dazugehöriger Vermögensübersicht und Inventarverzeichnis. Er weist auf die Position 4a „Soz.-Vers.-Beitrag, Nachzahlung Entschädigung Vorsitzender“ hin, welche als einzige eine unplanmäßige Ausgabe auf Grund einer Betriebsprüfung vom April 2012 darstellt. Der

Vermögensstand des Vereins beläuft sich am 31.12.2012 auf 4.188,58 €, welches auf den Vereinskonten der freien Rücklage zugeführt wird.

Der Vorsitzende bittet um Wortmeldungen, wenn es weitere Fragen oder Einwände zu dem vorliegenden Haushaltsabschluss 2012 gibt.

Fragen zum Kassenbericht 2012 werden nicht gestellt.

5. Bericht der Kassenprüfer

Zum Haushaltsabschluss 2012 erläutert der anwesende Kassenprüfer Herr BM Oberem, dass die Belege und Unterlagen von ihm und Frau Kirsten Voss-Rahe am 19.06.2013 in der Geschäftsstelle in Malente geprüft wurden. Es gab keine Beanstandungen. Herr Oberem merkt an, dass sich ihm das Ablagesystem nicht sofort erschlossen, die Unterlagen aber korrekt geführt werden. Beanstandungen konnten nicht festgestellt werden, das Rechnungsergebnis ist stimmig.

Herr Oberem schlägt daher der Mitgliederversammlung die Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes vor.

Es werden keine Anmerkungen zum Prüfvermerk gemacht.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer Herr Karl Oberem beantragt die Entlastung des Vorstands durch die Mitgliederversammlung.

Die Mitgliederversammlung der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, den Vorstand zu entlasten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür, bei vier Enthaltungen aus dem Vorstand

7. Bericht über aktuelle Entwicklungen

a) zur laufenden Förderperiode

Der Vorsitzende erteilt hierzu dem Regionalmanager Günter Möller das Wort.

Der Regionalmanager gibt den Mitgliedern anhand einer Powerpoint Präsentation

Informationen über die Entwicklungen der (aus-)laufenden Förderperiode.

Die LAG hat bisher insgesamt 79 Projekte (inkl. Wegebaumaßnahmen) beschlossen. Davon wurden 61 vom LLUR bewilligt. 18 Projekte konnten nicht umgesetzt oder nicht über ELER gefördert werden. Bisher sind allerdings erst 37 Projekte Schlussabgerechnet. Frau Meyer vom LLUR ergänzt, dass dank der N+2-Lösung bisher das gesamte Budget der LAG für das HH-Jahr 2011 ausgegeben werden konnte und somit keine Fördergelder verloren gegangen sind. Der Regionalmanager Günter Möller erläutert weiter, dass die LAG bei der Fördermittelakquise mit einer Gesamtsumme von 6,9 Mio. Euro einen Spitzenplatz unter allen 21 AktivRegionen in Schleswig-Holstein einnimmt. Diese Fördermittel lösten weitere 21 Mio. Euro an Investitionen aus. In der Fördersumme von 6.9 Mio. Euro ist auch das Projekt Regionalmanagement enthalten. Mit 247.000 € liegen die Managementkosten allerdings gerade einmal bei 3,6 % der gesamten Fördermittel. Die Arbeits- bzw. Themenschwerpunkte der beantragten Projekte (von 2009 bis heute) liegen 29 x beim Tourismus, 16 x (incl. Wegebau) bei der öffentlichen Infrastruktur, 12 x im Bereich Kultur, 11 x im sozialen Bereich sowie 8 x im Bereich neue Herausforderungen. Kein Projekt wurde im Bereich Natur realisiert. Diskussionswürdig, gerade in Hinblick auf die nächste Förderperiode ist, dass von den 76 Projekten nur 25% (Incl. Kirchen) von privaten Trägern beantragt wurden. Herr Möller

weist darauf hin, dass der LAG durch landesweit rücklaufende und neu verteilte Fördermittel und aus teilweise zurückgezogenen Projektanträgen oder durch günstigere als beantragte Schlussabrechnungen derzeit noch 107.000 € für weitere Projekte zur Verfügung stehen. Diese Mittel müssen allerdings bis zur Deadline 30.09.2013 durch bewilligungsreife Anträge beim LLUR in Flintbek gebunden werden. Außerdem müssen die Maßnahmen bis zum 31.12.2014 abgeschlossen sein. Aus diesem Grund wird es am 24.09.2013 eine Vorstandssitzung geben. Wer noch Förderbedarf hat, sollte sich daher schnellstmöglich mit der Geschäftsstelle in Verbindung setzen.

Als kurze Information zu diesem TOP weist Herr Möller auf die von der Geschäftsstelle erstellte Übersicht zur Haushaltsentwicklung 2013 hin. Diese Haushaltsübersicht 2013 ist mit der Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung versandt worden und auf der Internetseite der LAG veröffentlicht.

b) zur neuen Förderperiode 2014+

Der Regionalmanger gibt den Mitgliedern anhand einer weiteren Powerpoint Präsentation Informationen zur Vorbereitung auf die neue EU-Förderperiode 2014 - 2020.

Zunächst weist Herr Möller auf den Workshop des Vorstandes hin, welcher am 1. + 2. März dieses Jahres abgehalten wurde. Dieser Workshop diente der Evaluierung. Der Regionalmanger erläutert unter Rahmenbedingungen I, dass immer noch unklar ist, wie viel Geld zukünftig den AktivRegionen zur Verfügung steht. Fest steht, dass der Mittelansatz für Deutschland zukünftig geringer sein wird. Wie die Verteilung auf die einzelnen Bundesländer ausfällt ist derzeit noch völlig unklar, die Finanzausstattung unserer LAG ist daher derzeit nicht prognostizierbar. Fest steht, dass die EU-Beteiligung an den öffentlichen Aufwendungen zukünftig bis zu 80 % betragen kann – nicht zu verwechseln mit 80% Förderung der Gesamtsumme. Des Weiteren wird es keine Landesmittel mehr zur Ko-Finanzierung geben. Sie wird dann zukünftig von den Kommunen erbracht werden. Herr Möller erläutert dazu, dass es wohl Stimmen in Brüssel geben soll, die fordern, dass die gesamte Ko-Finanzierung für die ganze Förderperiode im Vorwege durch die Kommunen gestellt werden muss. Nach seiner Einschätzung ist so eine Forderung schon aus haushaltsrechtlichen Vorschriften nicht durchsetzbar. Eingesetzt werden können aber weiterhin Mittel z. B. aus Stiftungen der Sparkassen, BINGO-Lotto u. ä. Institutionen als Ko-Fi-Zuschuss eingeworben werden, da diese kommunalen Mitteln gleichgestellt sind.

Unter Rahmenbedingungen II stellt Herr Möller dar, dass das MELUR mit den AktivRegionen weitermachen möchte. Voraussetzung ist eine neue Entwicklungsstrategie für die Region. Die neue Strategie muss starke Schwerpunkte setzen. Die klassische Dorfentwicklung, den „Gemischtwarenladen“, wird es in Zukunft nicht mehr geben. In die neue Strategie sind Themen aus folgenden vier Förderschwerpunkten zu integrieren: Klimawandel und Energie, Nachhaltige Daseinsvorsorge, Wachstum und Innovation, Bildung und Ausbildung. Jede Region muss entsprechend ihrer Struktur diese Förderschwerpunkte mit Leben füllen. Im November wird vom AktivRegionen Netzwerk ein Themenkatalog an alle LAGn verschickt, wo die Anforderungen an die neue Strategie aufgelistet werden. Dieser Themenkatalog wurde auf landesweiter Regionalmanger-Ebene in Arbeitsgruppen erarbeitet. Herr Möller weist darauf hin, dass wir eine starke, ernsthafte Entwicklungsstrategie von hoher Qualität benötigen, da es ggf. auf eine Wettbewerbssituation hinauslaufen kann, wenn die Mittelzuweisungen in Schleswig-Holstein nicht mehr für 21 AktivRegionen ausreichen. Frau Meyer vom LLUR ergänzt dazu, dass mit der neuen Strategie eine Zielorientierung erfolgt und nicht mehr wie bisher eine (vom MELUR vorgegebene) Richtlinienorientierung erfolgt. Die LAG hat zukünftig die Freiheit ihre auf die Region bezogenen Richtlinien selbst zu

definieren. Die Strategie ist dann die Richtlinie wonach die Zuwendungsbescheide im LLUR bewilligt werden. Es ist daher wichtig realistische, praktikable aber durchaus auch ehrgeizige Ziele für die gesamte Förderperiode in der Entwicklungsstrategie zu formulieren. Vom MELUR werden für die Erstellung der integrierten Entwicklungsstrategie 2014+ im HH-Jahr 2013 Gelder in Höhe von bis zu max. 40.000 € Förderung je LAG bereitgestellt. Dieser Zuschuss muss fristgerecht bis zum 30.09.2013 per Förderantrag beim LLUR eingereicht werden. Der Regionalmanager erläutert, dass die neue Entwicklungsstrategie nicht von der Geschäftsstelle geschrieben werden darf. Hier ist zunächst eine Ausschreibung und dann die Vergabe an ein externes Büro erforderlich. Die LAG kann als Antragsteller auftreten, das Ausschreibungsverfahren würde dann über die GMSH abgewickelt. Herr Möller hält es für ratsam, gerade in Hinblick auf eine mögliche spätere Wettbewerbssituation der 21 LAGn, dass eine bundesweite Ausschreibung erfolgt. Aus der Versammlung heraus wird die Frage nach der Höhe zusätzlicher Kosten für die Erstellung der Strategie gestellt. Der Regionalmanager erklärt, dass das Ministerium eine Förderung von 50% der Bruttokosten, bis zur bereits genannten max. Höhe von 40.000 € an zusätzlichen Mitteln bereit hält. Das bedeutet, dass auf die Mitgliedsgemeinden im Jahr 2014 ein einmaliger zusätzlicher maximaler Beitrag für die Ko-Finanzierung der neuen Entwicklungsstrategie in gleicher Höhe zukommt. Hierzu wird eine Tischvorlage verteilt, aus der für jede einzelne Kommune hervorgeht, welcher Zusatzbeitrag im Jahr 2014 anfällt. BM Koch bittet die Geschäftsstelle in Hinblick auf die anstehenden HH-Beratungen 2014 in den Kommunen um die zeitnahe Vorlage einer entsprechenden Sitzungsvorlage, die eine Begründung enthält warum dieser zusätzliche Beitrag für die Ko-Fi zur Strategieerstellung erforderlich ist. Der Regionalmanager wird bis spätestens Ende nächster Woche diese Sitzungsvorlagen fertigen und an alle Mitgliedskommunen senden. Herr Möller erklärt, dass die Erstellung der Entwicklungsstrategie dann das erste gemeinsame Projekt in der neuen Förderperiode darstellt. BM Schulz führt dazu noch ergänzend aus, dass es ohne neuer Entwicklungsstrategie keine AktivRegion mehr geben kann.

8. Neuwahlen:

a) Gesamtvorstand

Der Vorsitzende erklärt, dass im Vorfeld dieser Mitgliederversammlung bereits einige Mitglieder von der Geschäftsstelle angefragt wurden, ob sie als Wahlleiter fungieren würden bzw. könnten. BM Hans-Alfred Plötter aus Schönwalde a. B. hat seine Bereitschaft dazu erklärt. Der Vorsitzende schlägt der Mitgliederversammlung Herrn Plötner als Wahlleiter vor.

Die Mitgliederversammlung der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, Herrn Hans-Alfred Plötner zum Wahlleiter für die Vorstandswahl einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

BM Plötner richtet zunächst seinen Dank an den bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit in den letzten drei Jahren. Besonders bedanken möchte er sich allerdings bei dem Vorsitzenden Joachim Schmidt und der Geschäftsstelle für die sehr gute Zusammenarbeit gerade in Hinblick auf das in seiner Gemeinde liegende Leuchtturmprojekt auf dem Bungsberg.

Der Wahlleiter Herr Plötner erklärt, dass der Geschäftsführende Vorstand in seiner Sitzung am 20.08.2013 einen Blockwahl-Vorschlag zur Vorstandswahl gemacht hat. Die Geschäftsstelle wurde beauftragt, alle Mitglieder des letzten Vorstands zu befragen, ob sie

weiterhin für diese Vorstandsarbeit zur Verfügung stehen. Regionalmanager Günter Möller erläutert, dass sich geringe Veränderungen ergeben haben. Neu hinzukommen würde Herr Andreas Büniger von den Stadtwerken Eutin, als Nachrücker für Frau Jutta Blunck vom BQOH. Für den Unternehmensverband OH/Plö würde nunmehr Herr Eberhard Rauch anstelle von Herrn Werner Süß im Vorstand vertreten sein. Und anstelle von Herrn Alfred Stender käme Herr Heiner Staggen für den Bauernverband Plön jetzt in den Vorstand. Bei den Kommunen gäbe es die Änderung, dass Herr Bürgermeister Holger Reinholdt als Nachfolger von Herrn Dirk Maas auf seinen Sitz im Vorstand verzichtet, damit der Amtsvorsteher des Amtes Bokhorst-Wankendorf Herr Jörg Engelmann das nordöstliche Regionsgebiet im Vorstand vertreten kann. BM Schulz spricht daraufhin Herrn BM Reinholdt noch einmal seinen Dank aus für den Verzicht, der erforderlich war, da laut Satzung die Vertreter der Kommunen im Vorstand auf max. 7 Mitglieder beschränkt sind.

Der Regionalmanager schlägt im Namen des Geschäftsführenden Vorstands für die Wahl des Gesamtvorstandes der LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische gemäß § 7 Abs. 3a eine Wahl des derzeitigen Vorstandes im Block, gemäß vorgelegter Tischvorlage vor. (Blockwahl-Vorschlagsliste ist dem Protokoll beigelegt).

Der Wahlleiter Herr Plötner befragt daraufhin die Mitglieder, ob sie mit diesem Blockwahl-Vorschlag des Geschäftsführenden Vorstandes einverstanden sind oder ob es weitere Vorschläge gibt.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Der Wahlleiter Herr Plötner stellt fest, dass somit nur der Blockwahl-Antrag des Geschäftsführenden Vorstandes zur Wahl des Gesamtvorstandes vorliegt. Herr Plötner befragt die Mitglieder, ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Ein Antrag hierzu wird nicht gestellt.

Die Mitgliederversammlung der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz wählt, gemäß der Vorschlagsliste des geschäftsführenden Vorstandes, den Vorstand der LAG im Blockwahlverfahren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Vorsitzender

Herr BM Schulz bedankt sich zunächst bei dem Vorsitzenden Joachim Schmidt für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und seinen unermüdlichen Einsatz, in den letzten Jahren für die AktivRegion. Sodann schlägt er Herrn Joachim Schmidt als 1. Vorsitzenden der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz zur Wiederwahl vor.

Der Wahlleiter Herr Plötner befragt die Mitglieder, ob es weitere Vorschläge gibt. einverstanden sind. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Herr Plötner befragt die Mitglieder, ob eine geheime Wahl gewünscht wird.

Ein Antrag hierzu wird nicht gestellt.

Die Mitgliederversammlung der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz wählt, Herrn Joachim Schmidt zum 1. Vorsitzenden der LAG.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür, bei einer Enthaltung

Der Wahlleiter Herr Plötner gratuliert dem Vorsitzenden zur Wiederwahl und fragt diesen, ob er die Wahl annimmt. Der Vorsitzende Joachim Schmidt bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

c) 2 stellvertretende Vorsitzende

Der Vorsitzende schlägt zu seinen Stellvertretern die Vorstandsmitglieder Horst Weppler und Gerd Schumacher zur Wiederwahl als stellvertretende Vorsitzende vor.

Der Wahlleiter Herr Plötner befragt die Mitglieder, ob weitere Vorschläge gemacht werden. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Herr Plötner befragt die Mitglieder, ob eine geheime Wahl gewünscht wird.

Ein Antrag hierzu wird nicht gestellt.

Der Wahlleiter lässt sodann über den vorliegenden Wahlvorschlag abstimmen.

Die Mitgliederversammlung der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz wählt die Herren Horst Weppler und Gerd Schumacher zu stellvertretenden Vorsitzenden der LAG.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür bei einer Enthaltungen

Der Wahlleiter Herr Plötner gratuliert dem anwesenden stellvertretenden Vorsitzenden Gerd Schumacher zur Wiederwahl und fragt diesen, ob er die Wahl annimmt. Herr Gerd Schumacher nimmt die Wahl an. Der Regionalmanager Günter Möller erklärt, dass der wiedergewählte stellv. Vorsitzende Horst Weppler urlaubsbedingt abwesend ist, auf der Geschäftsführenden Vorstandssitzung aber seine Bereitschaft bekundet hat für dieses Amt wieder zur Verfügung zu stehen und im Falle der Wahl diese annimmt.

Der Wahlleiter Herr Plötner erklärt, dass seine Wahlleitung damit endet und übergibt die Sitzungsleitung wieder an den 1. Vorsitzenden Joachim Schmidt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Plötner für die reibungslose Wahlleitung.

d) Schatzmeister

Der Vorsitzende schlägt Herrn Hans-Ingo Gerwanski zur Wiederwahl als Schatzmeister vor. Er befragt die Mitglieder, ob es weitere Vorschläge gibt. Andere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der Vorsitzende befragt die Mitglieder, ob eine geheime Wahl gewünscht wird.

Ein Antrag hierzu wird nicht gestellt.

Die Mitgliederversammlung der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz wählt Herrn Hans-Ingo Gerwanski zum Schatzmeister der LAG.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür bei einer Enthaltung

Der Vorsitzende fragt Herrn Gerwanski, ob er die Wahl annimmt. Herr Gerwanski nimmt die Wahl zum Schatzmeister an.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Gerwanski zur Wiederwahl.

Wahl von zwei Kassenprüferinnen/Kassenprüfern, gemäß § 7 d der Satzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die abwesende Kassenprüferin Frau Kirsten Voß-Rahe nach zwei Jahren nicht wiedergewählt werden kann. Der Vorsitzende bedankt sich zunächst bei beiden Kassenprüfern für den ehrenamtlichen Einsatz.

Aus der Versammlung heraus werden Herr Karl Oberem, Bürgermeister der Gemeinde Warnau zur Wiederwahl und Frau Regina Voß, Bürgermeisterin der Gemeinde Kasseedorf als Kassenprüferin zur Neuwahl vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die Mitgliederversammlung der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz wählt Herrn Karl Oberem und Frau Regina Voß zu Kassenprüfern der LAG.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vorsitzende fragt die neu gewählte Kassenprüferin Frau Voß sowie den wiedergewählten Kassenprüfer Herrn Oberem, ob sie die Wahl annehmen. Frau Voß und Herr Oberem nehmen die Wahl an.

9. Termine und Verschiedenes

Zu diesem TOP verweist der Vorsitzende auf das vor einiger Zeit in einer Vorstandssitzung durch den Amtsvorsteher des Amt Preetz Land Dr. Norbert Langfeldt vorgestellte Sensitivitätsmodell hin. Zur Prüfung, ob dieses Modell ggf. für die Strategieerstellung tauglich ist, werden ca. im Oktober/November Termine für Schulungssitzungen für den Vorstand angeboten, die durch die Geschäftsstelle weitergegeben werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende und schließt die Sitzung um 18:20 Uhr.

gez. Joachim Schmidt
Vorsitzender

gez. Birgit Boller
Protokollführerin